



Jahresbroschüre  
2023



Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Wuppertal e.V.



**Wir bedanken uns  
bei allen Förderern  
und Spendern  
für die Unterstützung  
unserer Arbeit!**

## Vorwort

Das letzte Jahr war ein bewegtes Jahr voller Herausforderungen. Trotzdem sind wir froh und dankbar über jede einzelne Hilfe und Unterstützung, die wir für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Wuppertal leisten konnten.



2023 stand der 50-jährige Geburtstag unseres Ortsverbandes im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Diesen haben wir mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert.

Im Februar starteten wir in das Festjahr mit unserer Feier für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die wir zum Frühstück ins Atelier eingeladen haben.

Auf drei Spielplätzen in Ronsdorf, Langerfeld und Elberfeld konnten wir mit der Unterstützung unserer Spielplatzpat\*innen große Kinderfeste veranstalten, an denen sehr viele Kinder mit ihren Familien teilgenommen haben und Spaß hatten.

Im Juni fand ein Festakt für unsere Mitglieder, Unterstützer\*innen, Freunde, und politischen Vertreter\*innen von Stadt/Land und Bund in der Citykirche Elberfeld statt. Das besondere Highlight dort war der Auftritt des Kinderchors der Grundschule Gebhardstraße mit dem Kinderrechtesong.

Und im September haben wir interessierte Fachkräfte aus Wuppertal zu einer kostenlosen Fortbildung zum Thema „Gewalt ist mehr als Du denkst“ ins Haus der Jugend Elberfeld eingeladen. Es gab einen spannenden Input zum Themenkomplex der psychischen Gewalt und es entstand ein großartiger Austausch unter den Teilnehmenden.

Selbstverständlich ist dabei unsere alltägliche Arbeit nicht zu kurz gekommen. Nach wie vor ist uns die direkte und indirekte Hilfe von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Denn sie sind letzten Endes die Leidtragenden, wenn sie nicht gesund und sicher aufwachsen, sondern Benachteiligungen und Gefährdungen durch Gewalt, Armut oder Diskriminierung erleben. Wir geben Ihnen im Folgenden einen Einblick in unsere vielfältigen Angebote.

Dank des hohen Engagements unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden können wir eine zuverlässige Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Eltern oder Fachkräfte bieten.

**Nur gemeinsam sind wir stark für Wuppertaler Kinder und Jugendliche!** Ein herzliches Dankeschön geht an

unsere Spenderinnen und Spender, unsere Kooperationspartner in Politik und Stadtverwaltung und an die vielen sozialen Einrichtungen und Träger in Wuppertal, mit denen wir vertrauensvoll und eng zusammenarbeiten.



Sicher wird das Jahr 2024 viele Veränderungen mit sich bringen. Der Vorstand und die Geschäftsführung sind dabei, die Arbeitsfelder des Kinderschutzbundes genau zu analysieren, um auch noch in den nächsten 50 Jahre wichtige Angebote für die Wuppertaler Kinder und Jugendlichen vorhalten zu können.

Dennoch blicken wir zuversichtlich und positiv in das Jahr 2024 und wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichtes.

Herzliche Grüße,  
der Vorstand und die Geschäftsführung des Kinderschutzbundes



Wir kennen unsere Rechte!



Hand in Hand

KINDERRECHTEBÜRO

Büro für Kinderrechte im Kinderschutzbund Wuppertal

- Zentrale Anlaufstelle in der City von Elberfeld
- Kinderrechtebildung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte
- Beschwerdestelle für Kinderrechtsverletzungen

## Was ist die Idee?

Kinder brauchen unseren besonderen Schutz. Sie stehen am Anfang ihrer Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit, dazu benötigen sie Förderung und Unterstützung. Um ihre Bedürfnisse in der Familie, KiTa, Schule und in der Gesellschaft deutlich zu machen, brauchen sie auch kindgerechte Möglichkeiten der Beteiligung.

## Jedes Kind hat das Recht auf

**Schutz**  
**Förderung**  
**Beteiligung**

Mit dem Kinderrechtebüro haben wir eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen, Probleme, Hinweise und Unterstützungsangebote rund um die Rechte der Kinder in unserer Stadt aufgebaut.

Fragen stellen

Hinweise geben

Hilfe annehmen



Entscheidungen treffen

## Was findet konkret statt?

Als wichtige Schaltstelle ist das Kinderrechtebüro zum Herzstück des Kinderschutzbundes geworden. In allen unseren Projekten werden die Kinderrechte in der Planung mit bedacht und finden in der Umsetzung Berücksichtigung (z.B. Eltern-Kind-Treff „Kleine Elefanten- Minis“, „Balu und Du“, kulturelle Workshops, etc.).

Durch Projektgelder konnte im April eine Kollegin mit 6 Wochenstunden eingestellt werden, die sich dem Schwerpunkt der Prävention von sexualisierter Gewalt widmet, und damit die Arbeit des Kinderrechtebüros unterstützt mit diversen Angebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte.

Seit Herbst findet jede Woche eine Mädchengruppe in Kooperation mit dem Jugendzentrum Röttgen statt. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir STARK“ gibt es Austausch über verschiedenen Themen, wie z.B. Gefühle, Grenzen, „mein Körper gehört mir“, Medienpädagogik, Influencer\*innen, Schönheitsideale und Selbstwahrnehmung, Essgewohnheiten, etc.. Ziel ist es, die Bedarfe der Mädchen kennenzulernen, ein Bewusstsein für die eigenen Grenzen aber auch die Grenzen von anderen zu schaffen, gemeinsame Freizeitgestaltung und das Kennenlernen von Einrichtungen in Wuppertal, die bei Bedarf Unterstützung und Hilfe anbieten können.



Darüber hinaus haben wir uns mit dem Ziel, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen, besonders engagiert:

**Lobbyarbeit** für die Beteiligungsrechte der Kinder bei Maßnahmen, die Kinder betreffen. Dies bedeutet, dass Kinder zu ihren Angelegenheiten gehört werden, z.B. bei der Gestaltung von Spielplätzen, außerdem bei Gerichtsverfahren, wenn sie Gewalt erfahren mussten und ihnen Opferhilfe zusteht oder sich die Eltern scheiden lassen und es um die Umgangsregelung geht.

### **Kinderrechtebildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern (24)**

in Kindertagesstätten und Schulen zum Kennenlernen der Kinderrechte

### **Informationsveranstaltungen für Fachkräfte und Multiplikator\*innen (4)**

über die Kinderrechte und Möglichkeiten der Umsetzung

### **Beschwerden von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachkräften (43)**

Beratung zu Problemen in der Familie, Schule, mit Lehrer\*innen, nach Trennung der Eltern. Vorrangiges Anliegen in den Beratungsgesprächen war es, Information und Beratung zu möglichen Handlungsalternativen, vor allem im Bereich des Kinderschutzes, zu erhalten.

Schwerpunkte der Beratungsanfragen sind:

- Eltern mit hochstrittigen Trennungs- und Scheidungserfahrungen und den damit verbundenen Konflikten im Umgang mit Kindern
- Nachbarn, aus Sorgen um Kinder in ihrer Wohnumgebung und Nachbarschaft
- Erzieher- und Lehrer\*innen zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung
- Probleme mit dem Jugendamt, Gerichtsentscheidungen, Schule, etc.
- Familienangehörige, die sich Sorgen um das Kindeswohl eines in der Familie lebenden Kindes machen

## **Wie soll es weiter gehen?**

Auch im Jahr 2024 werden wir den Schwerpunkt der Arbeit im Bereich des Kinderrechtes „Schutz des Kindes vor Gewalt“ legen und die Prävention von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt an Kindern besonders in den Blick nehmen.



### **Information/Terminvereinbarung**

Kerstin Holzmann

kinderrechtebuero@kinderschutzbund-wuppertal.de

Telefon: 0202 75 53 64

**Offene Sprechstunde: mittwochs 16-17 Uhr**





## Was ist die Idee?

Kinder mit beeinträchtigten Bildungschancen erleben häufig Benachteiligungen und soziale Isolation. Im Herbst 2021 haben wir damit begonnen, das Projekt „Balu & Du“ in Wuppertal aufzubauen.

Ziel ist es, möglichst viele Schulen zu motivieren sich an diesem Projekt zu beteiligen, damit viele Kinder und Jugendliche in Wuppertal erreicht und in ihrer Entwicklung nachhaltig unterstützt werden. Dabei kooperieren wir mit dem Verein „Balu & Du“ in Köln, der uns umfangreiche Materialien zur Verfügung stellt, Schulungen durchführt und den Kinderschutzbund mit seinem Back Office jederzeit tatkräftig unterstützt.

[www.balu-und-du.de](http://www.balu-und-du.de)

## Wie läuft das Projekt konkret ab?

**Mogli** ist ein Kind zwischen 6 bis 10 Jahren, das in einer benachteiligten Bildungssituation aufwächst und dem Eltern und Lehrer\*innen eine besondere Förderung ermöglichen möchten.

**Balu** ist eine junge, zuverlässige Person im Alter zwischen 17 und 30 Jahren, die Erfahrung in ehrenamtlicher Arbeit sammeln möchte. Er/Sie übernimmt für ein Jahr, einmal in der Woche, die verantwortliche Begleitung für ein Grundschulkind.

**Balu** und **Mogli** verbringen einmal in der Woche gemeinsame Zeit und erkunden außerhalb von Schule und ohne Leistungsdruck neue Erfahrungsfelder. Dabei zeigt sich, wie viel es zusammen zu staunen, zu reden und zu lachen gibt. Aufmerksamkeit schenken, gemeinsam Freizeit verbringen und ein offenes Ohr für das Kind zu haben – das steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Zeit von Kind und Jugendlichen.



Während der einjährigen Projektlaufzeit werden die jugendlichen Balus kontinuierlich von einer fachlich qualifizierten Mitarbeiterin im Kinderschutzbund begleitet. In Teamtreffen erhalten die jungen Ehrenamtlichen Informationen zum Umgang mit den Kindern und ihren ggf. problembelasteten Situationen, sie erkunden gemeinsam Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und werten ihre Erfahrungen in der Gruppe aus.

2023 haben sich 10 junge Menschen aus Schulen, Berufskolleg oder im Beschäftigungsverhältnis mit Engagement und Spaß ehrenamtlich für ausgewählte Kinder im Grundschulalter engagiert.

## Neugierig geworden?

**Ansprechpartnerin:** Gitta Greiff

**Telefon:** 0202 755366

**Email:** [baluunddu@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:baluunddu@kinderschutzbund-wuppertal.de)

## Kulturelle Kurse

Kunst  
Kinder  
Musik  
Recht  
Handwerk



### Was ist die Idee?

Bildung ist ein Grundrecht für alle Kinder, sie eröffnet individuelle Lebenschancen und ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ziel ist es, die Kinderrechte bekannt zu machen und Kinder anzuregen, sich den eigenen Rechten kreativ, mit allen Sinnen zu nähern. Dabei arbeiten wir mit Künstler\*innen aus der Region zusammen, die die Kinder entsprechend ihren individuellen Voraussetzungen anregen, ihr Verständnis kindgerecht zum Ausdruck zu bringen.

### Wie laufen die Projekte konkret ab?

Im Atelier der Wuppertaler Künstlerin **Andrea Raak** malen, zeichnen, gestalten Kinder Bilder und lernen verschiedene Techniken kennen. Dazu gab es „nebenher“ Informationen zu ausgewählten Kinderrechten. In den Herbstferien konnten Kinder unter dem Motto „Ich säge mir die Welt, wie sie mir gefällt“ mit **Arnold Schoger** erste Erfahrungen mit der Laubsäge machen. Dabei entstanden viele tolle Holzarbeiten. Die finanzielle Unterstützung des **Rotary Club Wuppertal-Süd** ermöglichte insgesamt vier Workshops; weitere Kurse sind für dieses Jahr in Planung. Informationen finden sich auf der Homepage des Kinderschutzbundes.

[kinderschutzbund-wuppertal.de](http://kinderschutzbund-wuppertal.de)

## „Nummer gegen Kummer“ Kinder- und Jugendtelefon

Montag – Samstag von 14 – 20 Uhr



### Was ist die Idee?

**Keiner da zum Reden?  
Ruf uns an!  
Wir hören dir zu!**

Wenn Kinder und Jugendliche bei uns anrufen, finden sie ein offenes Ohr für ihre Probleme, egal was sie beschäftigt oder bedrückt. Wir hören zu, nehmen die Sorgen ernst und helfen, gemeinsam Lösungswege zu finden.

### Wie läuft die Beratung konkret ab?

- Gibt es etwas, das dich unglücklich macht und dich denken lässt: „Ich weiß nicht mehr weiter“?
- Stress mit Eltern, Freund\*innen oder Mitschüler\*innen?
- Mobbing oder Abzocke im Internet oder im Klassenzimmer?
- Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht?

## „Nummer gegen Kummer“ Kinder- und Jugendtelefon

Montag – Samstag von 14 – 20 Uhr



## Daten & Themen 2023

Die Hauptanliegen der anrufenden Kinder und Jugendlichen lagen im Bereich „Psychosoziales und Gesundheit“. Dabei ging es vor allem um psychische Probleme, Körper und Aussehen, Krankheit und Einsamkeit/ Isolation. Ein großes Thema am Telefon ist nach wie vor der Bereich Partnerschaft/ Liebe/ Sexualität und Probleme im Freundeskreis, in der Schule und mit den Eltern.

**2149 Beratungen**

**22 ehrenamtliche Berater\*innen**

**Fortbildungen:**

- **Medienkompetenz – Möglichkeiten und Risiken im digitalen Raum**
- **Gewalt ist mehr als Du denkst**
- **Verlassene Eltern**
- **Kommissariat Opferschutz/Prävention – Die Polizei stellt sich vor**

**Ansprechpartnerin:** Kerstin Holzmann

**Email:** holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

**Telefon:** 0202 755364

## „Nummer gegen Kummer“ Elterntelefon

Montag – Freitag 9 – 17 Uhr  
Dienstag + Donnerstag 17 – 19 Uhr



## Was ist die Idee?

**Wir nehmen jedes Problem ernst. Wir haben ein offenes Ohr.**

**Wir unterstützen Sie, Lösungen zu finden.**

Wenn Sie sich Sorgen um ihr Kind, ihr Enkelkind oder ein Kind in Ihrem Umfeld machen, sich überfordert oder manchmal hilflos fühlen, dann sind wir für Sie da.

## Wie läuft die Beratung konkret ab?

Unsere speziell ausgebildeten Beratenden wissen, vor welchen Herausforderungen Eltern stehen und kennen Erziehungsprobleme, Schwierigkeiten in der Schule, Familienkrisen, Sucht oder Internet-Gefahren. Egal, ob Sie eine Frage haben, Rat suchen oder sich einfach einmal aussprechen möchten. Verständnisvoll und anonym suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach einem Ausweg.

## Daten & Themen 2023

Die Hauptthemen der Anrufenden waren auch im letzten Jahr das Gefühl von Hilflosigkeit und Überforderung in der Erziehung. Viele Anrufende fühlen sich ausgebrannt, berichten von eigenen psychischen Problemen oder denen der Kinder oder berichten von Problemen mit dem/der Ex-Partner\*in nach der Trennung.

**461 Beratungen**

**11 ehrenamtliche Berater\*innen**

**Ansprechpartnerin:** Kerstin Holzmann

**Email:** holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

**Telefon:** 0202 755364

## „Kleine Elefanten Minis“

### Was ist die Idee?

**Wir wissen**, dass die gesellschaftlichen und globalen Entwicklungen der letzten Jahre eine große Belastung, insbesondere für junge Familien bedeuten.

**Wir wissen**, dass viele Kleinkinder, häufig mit ihren Müttern, ihre Heimat verlassen mussten und in Wuppertal angekommen sind.

**Wir unterstützen** den Aufbau einer sicheren Eltern-Kind-Bindung und geben Anregungen zur sprachlichen Entwicklung der Kinder.

### Wie läuft die Beratung konkret ab?

Mütter und/oder Väter treffen sich mit ihren Kleinkindern wöchentlich in einer festen Gruppe mit bis zu acht Kindern im Alter von 0–3 Jahren.

Pädagogisch geschultes Personal und erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiterinnen regen gemeinsame Aktivitäten der Eltern mit ihren Kindern an.

Die Mitarbeiter\*innen haben ein offenes Ohr für die persönlichen Herausforderungen der Eltern und für die entwicklungsspezifischen Bedürfnisse und Probleme der Kinder. Sie können den Austausch untereinander anleiten, über Hilfsangebote informieren und diese bei Bedarf auch begleiten.



### Interesse an einer festen **Vormittagsgruppe**

montags, dienstags oder donnerstags

10–12 Uhr

Schloßbleiche 18, 42103 Wuppertal

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

### Interesse an einem spontanen **Spielangebot**

jeden Donnerstag

13:30–15:00 Uhr

Schloßbleiche 18, 42103 Wuppertal

**Wir freuen uns auf viele Kinder!**

**Ansprechpartnerin:** Veronika Morasch

**Email:** [info@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:info@kinderschutzbund-wuppertal.de)

**Telefon:** 0202 755366

## Kleiderläden im DKSB



### Was ist die Idee?

Die Kleiderläden sind seit fast 50 Jahren wichtiger Bestandteil des Kinderschutzbundes in Wuppertal. Fast 60 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen setzen sich in unseren Läden in der Wichlinghauser Straße, der Laurentiusstraße und an der Schloßbleiche dafür ein, Eltern zu unterstützen und die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern. Da insbesondere gute Kinderkleidung meist teuer ist und nur kurze Zeit getragen wird, möchten wir für Nachhaltigkeit werben und geben deshalb gut erhaltene Kindersachen günstig weiter. Der Erlös unseres Verkaufes kommt ausschließlich den Projekten des Kinderschutzbundes zugute.

### Was geschieht konkret?

Auch im Jahr 2023 konnten die Kleiderläden aufgrund des durch die Corona-Pandemie verbundenen Wegfalls vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und damit deutlich reduzierten Öffnungszeiten noch keine Gewinne erwirtschaften, um damit die pädagogischen Aufgaben des DKSB Wuppertal finanziell zu unterstützen.

Trotzdem helfen wir in Notlagen (z.B. Brand, Überflutung) und schwierigen sozialen Situationen.

Wir bieten ein großes Angebot für kleines Geld. Für Familien, die bewusst einkaufen möchten. Wir setzen mit unseren Kleiderläden ein Statement gegen die Wegwerfgesellschaft.



## Angebote für Kinder

### Kinderkleiderladen Zum kleinen Elefanten

Schloßbleiche 18 (EG)

### Kinderkleiderladen Zum kleinen Elefanten 2

Laurentiusstr. 26

(seit Februar 2024 geschlossen)



### Kleiderladen

Wichlinghauser Str. 98

## Angebote für Erwachsene

### Kleiderladen

Laurentiusstr. 26

### Kleiderladen

Wichlinghauser Str. 98

Damit weiterhin eine gute Auswahl bereitgestellt werden kann, nimmt der Kinderschutzbund gerne gut erhaltene und saubere Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie Kinderbücher und Spiele an.

### Weitere Informationen und Öffnungszeiten:

[www.kinderschutzbund-wuppertal.de/kinder-kleiderladen-laurentiusstr-26/](http://www.kinderschutzbund-wuppertal.de/kinder-kleiderladen-laurentiusstr-26/)

Alternativ besuchen Sie uns auf Facebook oder kontaktieren unsere Ansprechpartnerin für die Kleiderläden:

**Ansprechpartnerin:** Sabine Wirths

**Email:** [info@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:info@kinderschutzbund-wuppertal.de)

## Babysitterkurse

### Was ist die Idee?

Jugendliche, die als Babysitter arbeiten möchten, benötigen grundlegende Informationen über die Entwicklung von Babys und Kleinkindern, die Aufsichtspflicht, über Spielangebote für Kinder in den verschiedenen Altersstufen, über die notwendigen Absprachen mit den Eltern und über das Verhalten in Notsituationen etc.

### Was geschieht konkret?

2023 konnten erstmals nach der Corona-Pandemie wieder zwei Babysitterkurse stattfinden. In zwölf Stunden wurden Jugendliche ab 14 Jahren über alle wichtigen Punkte des Babysittings geschult. Alle Teilnehmenden erhielten zum Abschluss ein Zertifikat. Die Kurse fanden in den Räumen des Kinderschutzbundes statt.

**Kosten: 30 EURO**

### Weitere Informationen und Termine

[www.kinderschutzbund-wuppertal.de/babysitterkurs/](http://www.kinderschutzbund-wuppertal.de/babysitterkurs/)

**Email** [info@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:info@kinderschutzbund-wuppertal.de)



## Verleih von Autositzen

In der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes stehen ausreichend Kindersitze in allen notwendigen Größenklassen bereit. Im letzten Jahr wurde das Angebot von 73 Familien genutzt.



Wir beraten Sie gern vor Ort und weisen Sie in die richtige Nutzung ein.

Kurzfristige Ausleihe ist möglich, aber gerade in/vor den Ferienzeiten ist eine Reservierung ratsam.

### Vorbestellung

**Email** [info@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:info@kinderschutzbund-wuppertal.de)

**Telefon** 0202 755366

### Ausleihgebühr

Die Ausleihgebühr beträgt 5,00 EURO für eine Woche. Es muss zudem eine Kautions von 50,00 EURO bis zur Rückgabe hinterlegt werden.

### Ausleihe/Ort

Büro, Schloßbleiche 18 (1. OG)

Dienstag – Donnerstag, 10 – 13 Uhr

# Spielplatzpatenschaften

## Was ist die Idee?

Kinder haben ein Recht auf gesundes Aufwachsen. Dazu gehört die Möglichkeit, sich zu bewegen, die Freude an der Bewegung auszuleben und neugierig die eigenen Fähigkeiten zu erproben. In Wuppertal bieten Spielplätze einen geschützten Raum vor den Gefahren des Straßenverkehrs.

Gemeinsam versuchen **Kinderschutzbund** und **Jugendamt der Stadt Wuppertal**, Beteiligungsrechte von Kindern bei der Planung und Gestaltung von Spielplätzen zu berücksichtigen.

Die **Spielplatzpaten\*innen** des Kinderschutzbund helfen durch ihren Einsatz:

- **Lebensräume für Kinder zu gestalten**
- **Verantwortung für das eigene Lebensumfeld zu übernehmen**

## Was geschieht konkret?

Das Spielen auf den Spielplätzen ermöglicht den Kindern eine gesunde und altersgerechte Entwicklung. Hier haben sie die Möglichkeit, sich frei und unbeschwert mit sich und anderen sowie der Umwelt zu beschäftigen. 2023 waren im Kinderschutzbund 39 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen auf Wuppertaler Spielplätzen aktiv. Sie konnten durch Ihr Engagement dazu beitragen, dass Wuppertals Spielplätze kleine Erlebniswelten und beliebte Treffpunkte für Jung und Alt bleiben und nicht verunreinigt oder zerstört werden.

**Spielplatzpaten\*innen** sind dem Leitbild des Kinderschutzes verpflichtet und tragen die Kinderrechte weiter. Sie verstehen sich als Ansprechpartner\*innen für die Kinder und vertreten deren Interessen.



In der Ausgestaltung ihrer Patenschaft vor Ort sind **Spielplatzpaten\*innen** frei. Sie können:

- **Anregungen und Anleitungen zum Spielen geben**
- **Spielmaterialien ausgeben**
- **Spielfeste und Spielaktionen organisieren**
- **Defekte an den Spielgeräten oder andere Mängel auf dem Platz melden**
- **kleine Probleme auf dem Spielplatz gemeinsam mit den Kindern lösen**

Die zuständige Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Spielplatzpaten\*innen und berät sie gerne.

Zum 50-jährigen Jubiläum des DKSB haben drei Spielplatzfeste gemeinsam mit den Paten\*innen in Ronsdorf, Langerfeld und Elberfeld stattgefunden.

## Der ehrenamtliche Einsatz von Paten macht Kinderspielplätze lebendiger und attraktiver.

**268 Spielplätze in Wuppertal – es gibt also viel zu tun.  
PACKEN SIE MIT AN!**

**Ansprechpartnerin:** Kerstin Holzmann

**Email:** holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

**Telefon:** 0202 755 364

# Lobby für Kinder in Netzwerken und Kooperationen

Wir vertreten die Interessen von Familien und geben Kindern eine Stimme.

## Überregionale Netzwerke

- Bundesverband des Kinderschutzbundes
- Landesverband des Kinderschutzbundes
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW „Nummer gegen Kummer“
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW „Familienselbsthilfe“
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW „Gewalt gegen Kinder“
- Verein „Nummer gegen Kummer“
- Forum Partizipation und Beschwerde in der Jugendhilfe
- Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung
- NRW Spielplatzpatentreffen des ABA-Fachverbandes
- Netzwerktreffen „Balu & Du“



## Arbeitsgruppen in Wuppertal

- Beirat der Winzig Stiftung Wuppertal
- Gast im Jugendhilfeausschuss
- Stadtteilkonferenzen Nordstadt und Wichlinghausen
- Regionalkonferenzen „Der Paritätische Wuppertal“
- Netzwerk Frühe Hilfen
- Netzwerk Opferhilfe
- Netzwerk Kinderschutz
- Fachgruppe „Beratung in Lebensfragen“
- Arbeitskreis „Hilfen gegen sexualisierte Gewalt“
- Arbeitskreis „Verkehrssicherheit“
- Regionalgruppe GAIMH (German Association for Infant Mental Health) zur Förderung seelischer Gesundheit in der frühen Kindheit
- Arbeitsgemeinschaft für Geschäftsführungen im Paritätischen

## Kooperationen

- Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V. (SKJ e.V.)
- Musketiere Kinder- und Jugendhilfe GmbH
- Katholisches Bildungswerk Wuppertal/ Solingen/ Remscheid
- Bergischer Bildungsbund e.V.
- Kita Samoastr.
- Kita Zaunkönige
- Ev. Familienzentrum Sternstr.
- Ev. Familienzentrum Am Wichelhausberg
- Kita Pumuckl
- Balu & Du e.V.
- AOK Rheinland/ Hamburg

## Aktivitäten im Jahresverlauf 2023

- Film „Gelobt sei Gott“ und Teilnahme an Podiumsdiskussion zum Thema „Sex. Gewalt in der kath. Kirche“
- Ehrenamtsfeier zum Start ins Jubiläumsjahr
- Mitgliederversammlung der „Nummer gegen Kummer“ e.V.
- Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW des DKSB
- Kinderschutztage des Bundesverbandes des DKSB in Berlin
- 3 Spielplatzfeste zum Jubiläum
- Film in der Lokalzeit Bergisch Land über 50 Jahre DKSB in Wuppertal
- Fortbildung Mobbing/ Cybermobbing für das Telefonberatungsteam
- Festakt zum 50. Geburtstag des DSKB Wuppertal
- Jahrestagung Elterntelefon auf Bundesebene
- Konferenz der Ortsverbände des DKSB der bergischen Region
- Unterstützung des Teams vom Opferschutz der Polizei bei der interaktiven Ausstellung „Echt krass“ zur Gewaltprävention von Jugendlichen im Bereich sex. Gewalt
- Jahrestagung des Vereins Balu & Du in Köln
- Fachtag zum Jubiläum für Fachkräfte zum Thema „Gewalt ist mehr als Du denkst“
- Präventionsschulung der ehrenamtlichen jungen Erwachsenen im Projekt „Balu und du“
- Jahrestagung Kinder- und Jugendtelefon auf Bundesebene

## Der Vorstand

**Gitta Greiff** stellvertretende Vorsitzende

**Ursel Gondolf** stellvertretende Vorsitzende

**Prof. Dr. Ingela Dunkel Lazar** Beisitzerin

**Alma Hofmann** Beisitzerin

Unser langjähriges Vorstandsmitglied **Rainer Huss** ist dem Kinderschutzbund nach wie vor verbunden und begleitet unsere Arbeit als Seniorberater.

## Die Mitarbeiter\*innen

**Kerstin Holzmann** Geschäftsführung

**Martina Schwafert** Verwaltung (bis Juni 2024)

**Teresa Gallitelli** Verwaltung (ab Mai 2024)

**Sabine Wirths** Kleiderläden

**Daniela Kapadenidou** päd. Mitarbeiterin (bis April 2024)

**Leona Bergmann** päd. Mitarbeiterin (bis Juni 2024)

**Veronika Morasch** päd. Mitarbeiterin (ab Juni 2024)

**Christian Schürmann** Hilfskraft

**Nermin Yasar** Reinigungskraft

**Bianca Kohn** Reinigungskraft

127 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen

152 Mitglieder

**Wir danken allen, die unsere Arbeit ermöglichen!**

## Unsere Hauptförderer

Bürgerverein Nächstebreck  
Ferdinand Thun- u. Heinrich Jannsen Gedächtnis-Stiftung  
Gesamtverband ev. Kirchengemeinden Wuppertal  
Rotary- Club Wuppertal Süd  
Soroptimist Club Wuppertal Toelleturm  
Sportler helfen  
Stadtparkasse Wuppertal  
Volksbank im Bergischen Land e.G.

und  
viele private Spender und Spenderinnen



Fotos © DKSB | Grafikdesign © orangsch.de

**Unterstützen Sie uns  
durch Ihre Spende!**

**Stadtparkasse Wuppertal**  
**IBAN** DE 96 3305 0000 0000 1909 00  
**BIC** WUPSDE33XXX

**Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**  
**Ortsverband Wuppertal e.V.**

Schloßbleiche 18  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 755366

**Email** [info@kinderschutzbund-wuppertal.de](mailto:info@kinderschutzbund-wuppertal.de)  
**www.kinderschutzbund-wuppertal.de**



# Deine Rechte ...

Du hast ein Recht darauf, Hilfe zu bekommen, wenn es dir nicht gut geht oder dir jemand weh tut!

Du hast ein Recht auf ein Zuhause, wo du dich beschützt und geborgen fühlst.

Du hast ein Recht auf deine eigene Meinung. Je älter du wirst, desto mehr darfst du mitbestimmen.

Du hast das Recht auf Respekt und darauf, dass Menschen sich liebevoll um dich kümmern!

Du hast ein Recht auf deine Freiheit, auf Ruhe, Bewegung und Spiel!

Du hast ein Recht darauf, sicher und gesund aufzuwachsen!

Du hast ein Recht darauf, NEIN zu sagen, wenn dich jemand anfassen möchte und du das nicht willst!

Du hast ein Recht darauf, zu wachsen und neue Erfahrungen zu machen!

... dafür machen wir uns stark!